

Deutscher
Übersetzerfonds

TOLEDO
Übersetzer:innen
im Austausch
der Kulturen



traduki



ViceVersa Übersetzer:innenwerkstatt Deutsch <> Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch vom 18. bis 24. Juni 2023 in Novi Sad

Veranstaltet vom TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. In Kooperation mit dem Goethe-Institut Belgrad, Serbien. Mit der freundlichen Unterstützung von TRADUKI.

Die vierte Werkstatt zum Übersetzen aus dem oder ins Deutsche aus den oder in die Nachfolgesprachen des Serbokroatischen soll nach Deutschland, Kroatien und Cyberraum diesmal in Serbien stattfinden. Sie beginnt am Sonntagabend mit einem informellen ersten Kennenlernen, Montag bis Freitag werden die eingereichten Texte der Teilnehmer:innen ausführlich in max. dreistündigen Diskussionsrunden besprochen. Samstag ist Abreisetag.

Die Seminarleiterinnen verstehen sich als Moderator:innen und wechseln sich entsprechend der Sprachrichtung ab. Die Teilnehmer:innenzahl ist auf zehn Übersetzende beschränkt, fünf aus jeder Sprachrichtung. Eingeladen sind sowohl jene, die noch ganz am Anfang stehen, als auch gestandene Kolleg:innen - gerade die Mischung sorgt für lebhaftere Debatten. Von allen Beteiligten wird im Sinn einer konstruktiven Auseinandersetzung eine gründliche vorbereitende Lektüre aller Texte erwartet.

Der Autor der *Cloaca maxima*, Vladimir Arsenijević, wird mit einem Vortrag und während der anschließenden Diskussion gewiss für neue Impulse in der Werkstattarbeit sorgen.

Wer möchte, kann ein, zwei Tage früher anreisen und mit uns das Literaturfestival Krokodil besuchen. Es findet 16.-18. Juni in Belgrad statt. Unterkunft und Eintritt werden organisiert, aber Hotel und Verpflegung für diese Zusatztage müssen selbst bezahlt werden.

Zeit: 18.-24.06.2023.

Ort: Das digitale Jugendzentrum, Stadtbibliothek, Novi Sad, Serbien

Leitung: Helen Sinković und Dr. Brigitte Döbert

Kosten: Die Reise- und Unterkunftskosten für alle Teilnehmenden werden übernommen (gilt nicht für die Zusatztage).

Bewerbungsfrist: 03.04.2023. Die Entscheidung über die Teilnahme wird Mitte April mitgeteilt.

Bewerbungsunterlagen:

- kurze formlose Biobibliografie
- drei Normseiten (max. 30 Zeilen à max. 60 Anschläge, unbedingt auch so formatieren!) einer in Arbeit befindlichen Übersetzung mit Zeilennummerierung, unabhängig von der literarischen Gattung, sowie die entsprechenden Seiten des Originals (Verlagsvertrag nicht vorausgesetzt)
- kurze Charakteristik des Werks, aus dem der Auszug stammt, gern auch Fragen formulieren, die im Zusammenhang mit dem Text besonders auf den Nägeln brennen
- bitte als PDF (Name auf jeder Seite nicht vergessen)

Bewerbungen in deutscher Sprache bitte an

Brigitte Bertha Döbert | brigitte@bdoebert.de

Helen Sinković | hsinkovic@yahoo.com

Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Dauer der Werkstatt möglich.

Weitere Informationen:

Deutscher Übersetzerfonds

Anna Schlossbauer

[schlossbauer \[at\] uebersetzerfonds.de](mailto:schlossbauer[at]uebersetzerfonds.de)

www.uebersetzerfonds.de

www.toledo-programm.de